

Konzertdirektion Gutmann (Hugo Knepler)

Dienstag, den 6. Jänner 1920, abends
im GROSSEN KONZERTHAUSSAAL

LOTTE WITT-HOMUNKULUS

(Dr. ROBERT WEIL)

„HUMOR UND SATIRE“

Mitwirkend: **Fritz Müller, Willi Krall** (Mitglieder des Burgtheaters). **Heinrich Papou sen. und jun., Franz Wagner**, (Mitglieder des Schubertbundes). Am Klavier: **EMMA PAPOU**.

VORTRAGSFOLGE:

1. **Homunkulus** Conference: Was ist Humor und was ist Satire?
2. **Cimarosa** Die Spröde (Goethe).
Die Bekehrte (Goethe).
Beethoven Marmotte (Goethe).
Paul Pallos Die beiden Alten, Chanson (Béda).
Amerikanische Volkslieder (Mitwirkend: **Heinrich Papou sen. u. jun.**
und **Franz Wagner**). **Lotte Witt**.
3. **Homunkulus** Aus dem neuen Knigge (Umgang mit Gegenwarts-
menschen).
Romuald und Odoaker.

P A U S E.

4. **„Was Frauen erleben“** (3 Szenen).
I. Szene „Man kann ja“ (von **Lotte Witt**).
II. Szene „Auf der Redoute“ (nach dem Gedicht „Der Rosa-Domino“
von **Homunkulus**).
III. Szene „Carry kauft alles“ (von **Homunkulus**).
Personen:
Carry, eine reiche Amerikanerin . . . **Lotte Witt**
Ein deklassierter Wiener **Fritz Müller**
Tomy, ein Niggerboy **Willi Krall**
Ort der Handlung: Ein Verkaufsbüro in Wien. **Lotte Witt**.
5. **Homunkulus** Die Wedekindpremiere.
Anektoden.

Klavier: **Bösendorfer**.

Verlag der Konzerthausprogramme, Wien I, Karlsplatz 6 (Universal-Edition).

Zur gefälligen Beachtung!

Soeben erschienen und in sämtlichen Buchhandlungen erhältlich:

„RÜCK NÄHER, BRUDER“

der Roman meines Lebens von **Robert Weil** (Homunkulus), 228 Seiten,
1. — 20. Tausend — Verlag „Wila“, Wiener literarische Anstalt, G. m. b. H.

Preis 60 Heller.